

Bundesamt für Zivilluftfahrt  
Sektion Sachplan & Anlagen  
3003 Bern

Zürich-Flughafen, 5. Mai 2026

## **Detailprojekt Neubau Dock A Weiterführung sistiertes Plangenehmigungsverfahren Projekt-Nr. 23-05-005**

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 37 Bundesgesetz über die Luftfahrt vom 21. Dezember 1948 (LFG; SR 748.0) reichen wir Ihnen hiermit in Ergänzung des am 20. Oktober 2023 eingereichten Plangenehmigungsgesuchs das Detailprojekt Neubau Dock A ein.

### **1. Ausgangslage**

Das bestehende Dock A und der bestehende ZRH-Tower wurden 1985 als zusammenhängende Baute in Betrieb genommen. Nach 40 Betriebsjahren haben die beiden Gebäude das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und erfüllen bezüglich Funktionalität, Flexibilität, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Passagier- sowie Arbeitsplatzqualität die heutigen Anforderungen nicht mehr. Diese beiden Gebäude werden durch Ersatzneubauten ersetzt. Um während der Gesamtbauzeit weiterhin einen ordentlichen und sicheren Betrieb am Flughafen Zürich aufrecht zu erhalten, sind die Bauvorhaben "Neubau ZRH-Tower" und "Neubau Dock A" zeitlich gestaffelt auszuführen und damit etappiert zu planen.

### **2. Umweltverträglichkeitsprüfung**

Die Vorhaben bewirken eine wesentliche Änderung von bestehenden Flughafenanlagen und unterstehen daher der Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht). Um eine gesamtheitliche Betrachtung der Umweltauswirkungen zu ermöglichen, legte das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) in Absprache mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) die UVP-Pflicht für den Neubau Dock A als Hauptprojekt und die damit in einem engen funktionalen Zusammenhang stehenden Teilprojekte (darunter auch das Projekt Neubau ZRH-Tower) fest. Die Umweltauswirkungen wurden in einem übergeordneten Bericht, dem Rahmen-UVB, aufgezeigt. Die projektbezogenen Umweltauswirkungen werden in den einzelnen Projekten mit den jeweiligen Projekt-UVB behandelt.

### **3. Einreichung Plangenehmigungsgesuch Neubau Dock A vom 20. Oktober 2023**

Am 20. Oktober 2023 reichte die Flughafen Zürich AG (FZAG) beim BAZL das Plangenehmigungsgesuch für den Neubau Dock A ein, um die gesamthaften Umweltauswirkungen des Neubaus Dock A und der damit in einem engen funktionalen Zusammenhang stehenden Teilprojekte aufzuzeigen. Die Angaben zur Beurteilung dieser gesamthaften Umweltauswirkungen waren im Rahmen-UVB enthalten. Des Weiteren zeigten die Gesuchsunterlagen die maximale Dimensionierung des Vorhabens Neubau Dock A auf. Dieses Plangenehmigungsgesuch wurde während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

### **4. Sistiertes Plangenehmigungsverfahren Neubau Dock A**

Davor reichte die FZAG am 12. September 2023 beim BAZL das Plangenehmigungsgesuch für den Neubau ZRH-Tower ein, welcher vor dem Neubau Dock A auszuführen ist. Zur Beurteilung des Plangenehmigungsgesuchs Neubau ZRH-Tower hat das BAZL die beiden Verfahren Neubau ZRH-Tower (Projekt-Nr. 23-05-002) und Neubau Dock A (Projekt-Nr. 23-05-005) vereinigt, um das Ergebnis der materiellen Beurteilung des Rahmen-UVB in den Entscheid zum Neubau ZRH-Tower zu übernehmen. Das Vorhaben Neubau ZRH-Tower wurde mit dem Rahmen-UVB mit Verfügung vom 18. August 2025 des UVEK genehmigt. Das Verfahren des Neubaus Dock A wurde vom BAZL sistiert, bis das Detailprojekt zum Neubau Dock A inkl. eines Projekt-UVB zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht wird.

### **5. Einreichung Detailprojekt Neubau Dock A**

Vorliegend reichen wir das Detailprojekt für den Neubau Dock A ein. Das Gesuch enthält übergeordnete Gesuchsunterlagen (Projektbericht und Projekt-UVB) sowie drei Teildossiers, welche die Teilprojekte Hoch- und Tiefbau Neubau Dock A, Layoutanpassungen Vorfeld und Rückbau Bestand Dock A beschreiben. Die projektbezogenen Umweltauswirkungen werden im Projekt-UVB behandelt. Gemäss Projekt-UVB führen die Untersuchungen im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung zum Schluss, dass das Vorhaben geringe Auswirkungen auf die Umwelt hat. Für die unter den mittleren Grundwasserspiegel reichende Baugrube wird basierend auf den Ausführungen und Begründungen im Projekt-UVB der Antrag zur Erteilung einer gewässerschutzrechtlichen Ausnahmegewilligung gemäss Anhang 4 Ziffer 211 Absatz 2 der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV; SR 814.201) gestellt. Unter Berücksichtigung der Massnahmen wird der Neubau Dock A mit Wurzel als umweltverträglich beurteilt. Weitere Einzelheiten sind den Gesuchsunterlagen mit dem Projekt-UVB zu entnehmen.

### **6. Anträge der Flughafen Zürich AG**

Basierend auf den obigen Ausführungen und in Ergänzung zu den Anträgen im Gesuchsbrief vom 20. Oktober 2023 zum Plangenehmigungsgesuch Neubau Dock A stellt die Flughafen Zürich AG (FZAG) folgende Anträge:

- 1) Das sistierte Verfahren Projekt-Nr. 23-05-005 sei weiterzuführen.
- 2) Die Plangenehmigung sei gemäss den am 20. Oktober 2023 und am 5. Mai 2026 eingereichten Gesuchsunterlagen und Plänen für das Projekt Neubau Dock A zu erteilen.
- 3) Die gewässerschutzrechtliche Ausnahmegewilligung gemäss Anhang 4 Ziffer 211 Absatz 2 GSchV sei gemäss den am 20. Oktober 2023 und am 5. Mai 2026 eingereichten Gesuchsunterlagen für das Projekt Neubau Dock A zu erteilen.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse



Stefan Tschudin  
Chief Operation Officer



Lydia Naef  
Chief Real Estate Officer

Beilagen:

Dossier Detailprojekt Neubau Dock A mit den Gesuchsunterlagen und Plänen gemäss Inhaltsverzeichnis